

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 2: **Kunst-Kultur Kunst-Konsum = Art et consommation, art et culture  
= Arte-cultura arte-consumo**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## INHALT

Man sagt, alle Kunst sei religiösen Ursprungs. Ob dem heute noch so ist? Selbst wenn etwa für Ben Nicholson religiöses Erleben und Malen noch ein und dasselbe sind, bleibt festzustellen, dass die Kunst längst auch Ware geworden ist, Produkt in unserer Konsumgesellschaft. Kunst kann man kaufen. Die Begegnung mit Kunstwerken beschränkt sich nicht mehr auf Kultstätten, Tempel und Kirchen und spielt sich auch nicht bloss in den Palästen der Mächtigen ab. Sie ist überall möglich. Überall?



- 2 Die Inflation der Ausstellungen
- 4 Kunst-Kultur  
Kunst-Konsum
- 11 12 Galerien – 12 Beispiele
- 24 Umfrage bei 12 Galerien
- 31 Sechsmal Kunst andernorts
- 38 Umfrage andernorts
- 44 Vereinbarungskatalog
- 48 Mustervertrag
- 54 Nachwort

## SOMMAIRE

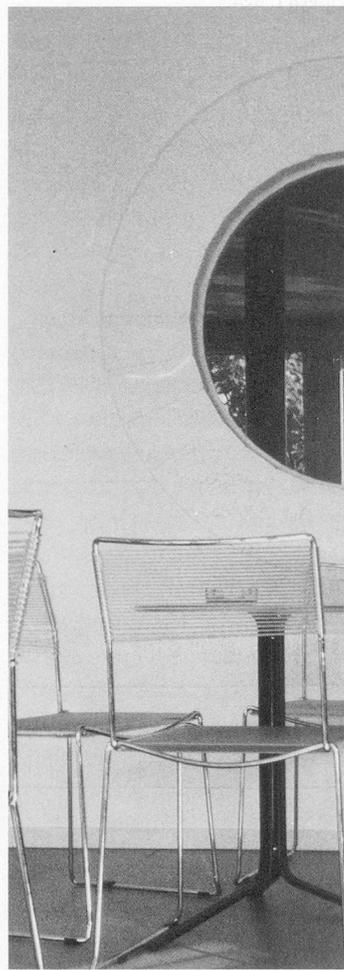
On dit que tout art est d'origine religieuse. En est-il encore de même aujourd'hui? Même si pour Ben Nicholson, par exemple, l'expérience religieuse et l'acte de peindre sont la même chose, il faut admettre que, depuis longtemps, l'art est aussi devenu marchandise, produit de notre société de consommation. L'art s'achète. La découverte de l'art n'est plus limitée aux lieux de culte, temples et églises, ni même aux palais des puissants. Elle peut survenir n'importe où. Vraiment?



- 2 L'inflation des expositions
- 6 Art et culture  
Art et consommation
- 11 12 galeries – 12 exemples
- 26 Enquête dans 12 galeries
- 31 Six autres lieux d'exposition
- 40 Enquête autres lieux
- 44 Genres d'accords
- 48 Contrat-type
- 54 Postface

## SOMMARIO

Si dice che qualsiasi forma di espressione artistica sia di origine religiosa. È ancora vero? Anche se per Ben Nicholson l'esperienza religiosa e il dipingere rimangono la stessa cosa, si può constatare che, da tempo, l'arte è diventata anche merce, un prodotto di questa nostra società dei consumi. L'arte è in vendita. L'incontro con l'arte non è più limitato ai luoghi di culto, ai templi e alle chiese, così come il suo possesso non è più riservato esclusivamente ai ricchi e ai potenti. L'incontro con l'arte è possibile dappertutto. Dappertutto?



- 2 L'inflazione delle esposizioni
- 8 Arte-cultura  
Arte-consumo
- 11 12 gallerie – 12 esempi
- 28 Inchiesta presso 12 gallerie
- 31 Sei altre strutture espositive
- 42 Inchiesta presso altre strutture
- 44 Natura degli accordi
- 48 Contratto tipo
- 51 Postfazione